

Montag, den 23.04.2012

9:30 bis 10:30 Uhr

Keynote: Infrastruktur für eine grundlegend gewandelte IT

- Was bedeuten die neuen Endgerätetypen für die Infrastruktur?
- Bring Your Own Device (BYOD): Vorbereitung der Infrastruktur auf den Anschluss von Endgeräten unterschiedlicher Vertrauensstufe
- Web-Applikationen: unterschiedliche Varianten und ihre Auswirkung auf die Infrastruktur
- Grenzen zwischen Arbeits- und Massenspeicher verschwinden: was bedeuten schnelle Speicher und Prozessoren für die Infrastruktur?
- Ist der Client-Server-Verkehr überhaupt vom Server-Speicher-Verkehr zu trennen?
- Server-Based Computing: Vorteile und Auswirkungen
- Public und Private: Netze für verschiedene Cloud-Varianten
- Wie schnell muss die Infrastruktur auf neue Anforderungen reagieren und wie muss sie dafür aufgestellt sein?

Dr. Behrooz Moayeri, ComConsult Beratung und Planung GmbH

10:30 bis 11:15 Uhr

Web-Applikationen und private Cloud-Dienste: unterschiedliche Varianten und ihre Auswirkung auf die Infrastruktur

- Trendanalyse: wo geht es hin?
- Typische Nutzungsformen
- Architekturen im Vergleich
- Konsequenzen für Infrastrukturen

Markus Schaub, ComConsult Research Ltd., ComConsult-Study.tv

11:15 bis 11:45 Uhr - Kaffeepause

11:45 bis 12:45 Uhr

Virtualisierungstrends 2012: Die Zukunft des Patchkabels ist virtuell

- Konventionelle Anbindung virtueller Maschinen über den vSwitch
- Historischer Exkurs: „Aufbohren“ des virtuellen Switches durch leistungsfähigere Software (NX1kv)
- Schritt 1: Virtualisierung der Hardware-Schnittstelle (VEB)
- Schritt 2: Durchreichen der virtuellen Schnittstelle an den physischen Switch (VEPA, VN-Link)
- Ausblick: Verschmelzen von physischem Server und Netzwerk: die Hardware-Schnittstelle wird zur Linecard (FabricExtender für Blade-Systeme und Rack-Server); welche nicht zuletzt organisatorischen Herausforderungen bringt dies mit sich?

Dipl.-Inform. Matthias Egerland, ComConsult Beratung und Planung GmbH

12:45 bis 14:00 Uhr - Mittagspause

14:00 bis 14:55 Uhr

Next Generation IT mit BYOD!?

- Quadratur des Kreises: Mobile Device Management und BYOD
- Caching von Unternehmensdaten in verschlüsseltem Container auf privatem Endgerät - Reichen Sandboxing und Verschlüsselung für BYOD aus?

- Virenausbreitung und BYOD
- Moderne Web-Applikationen + Server-based Computing + BYOD = NGN IT?
- Nicht trivial: WLAN-Architekturen für BYOD
- BYOD im kabelbasierten LAN: Mission impossible?

Dr. Simon Hoff, ComConsult Beratung und Planung GmbH

14:55 bis 15:35 Uhr

Projekterfahrungen mit NAC, mandantenfähigen Netzen und der Integration mobiler Teilnehmer

- NAC: von der Security zur Automatisierung
- Multiple Mandanten: wie finden Nutzer das richtige VLAN?
- NAC als Basis für BYOD-Projekte
- Die Anatomie eines typischen Projektes
- Projektbeispiele

Dipl.-Ing. Markus Nispel, Enterasys Networks Deutschland GmbH

15:35 bis 16:05 Uhr - Kaffeepause

16:05 bis 16:55 Uhr

Kollision von Zwiebelschalenmodell und Multi-Mandantennetz

- Wenn Materie auf Antimaterie trifft: Zwiebelschalen-Modelle und Domänen-orientierte Zonenkonzepte à la Microsoft
- Der Client spielt die Musik: Fat Clients, Thin Clients, BYOD, Fremdgeräte und die Auswirkung auf Zonenarchitekturen
- Unter welchen Bedingungen sind mandantenfähige Netze sinnvoll und wann sollte man besser darauf verzichten?
- Projekterfahrungen in der Netzzugangskontrolle: Wenn Wunsch und Realität zusammentreffen
- Filterung an Zonengrenzen: Was leistet eine anwendungsorientierte Filterung und wo sind die Grenzen?

Dr. Simon Hoff, ComConsult Beratung und Planung GmbH

17:00 bis 17:30 Uhr

Zonenarchitektur in der Praxis der IKB Data GmbH

- Applikationsvirtualisierung in einer mandantenfähigen Umgebung als Produkt für den Markt
- Aufbau der Zonenarchitektur
- Herausforderungen: Mandantenfähigkeit, Virtualisierung, Administration und IT-Sicherheit
- Projekterfahrungen

Dr. Simon Hoff, ComConsult Beratung und Planung GmbH

17:35 bis 17:50 Uhr

Ausstellerpräsentation: Standpunkt zum Get Together: Brauchen wir noch Quality of Service?

Dipl.-Ing. Olaf Hagemann, Extreme Networks GmbH

ab 18:00 Uhr - Get Together

Dienstag, den 24.04.2012 - Fortsetzung auf der Folgeseite

9:00 bis 10:15 Uhr

Wireless LAN Technologie: Update 2012

- Ist 11n am Ende? Wann kommt endlich das Gigabit-WLAN?
- WLAN und IPv6: Was geht, was geht noch nicht?
- Sicherheitsrisiko Heimarbeitsplatz. Die WPS-Panne und wie man damit umgeht.
- Pleiten, Pech und Pannen, Berichte aus der ComConsult-Fehler-suche Praxis
- Die Kompatibilität als Hemmschuh des Fortschritts. Gilt das auch für WLAN?

Dr. Joachim Wetzlar, ComConsult Beratung und Planung GmbH

10:15 bis 10:30 Uhr

Ausstellerpräsentation: Neue normierte unterbrechungsfreie Redundanzverfahren für hochverfügbare Netze in der Fertigung

- Die Herausforderung: Verfügbarkeit im Millisekunden-Bereich
- Die Hürde: Ethernet im Fertigungsbereich
- Die Lösung: die neuen PRP und HSR Standards

Dipl.-Ing. Thomas Schramm, Belden Electronics GmbH

10:30 bis 11:00 Uhr - Kaffeepause

11:00 bis 12:20 Uhr

LAN 2015

- Campus und Data Centre: wie unterschiedlich sind die Anforderungen?
- Network Technology Architecture / Application Connected Framework

- Welche Anforderungen bestehen im Access Bereich, für Einzelswitches und Stacks?
- Wie sieht bei Daten- und Multimedia-Anwendungen die Core-Anbindung des Access Bereichs aus?
- Welche Anforderungen resultieren aus den neuen WLAN Standards?
- Wieviel Tier braucht der Campus und das RZ?
- Wann kann die Aggregation Ebene im Campus wegfallen?
- Wie sieht die moderne Anbindung von RZ und SAN an den Core aus?
- Leistungsparameter Durchsatz/Datenrate, Low Latency und Lossless Delivery: wie viel davon in welchen Bereichen?
- Was sind Video-Ready LANs?
- Switches in Servern
- IEEE 802.1Qbg (EVB) und IEEE 802.1BR (Bridge Port Extension)
- Welche Erfahrungen gibt es mit DCB?
- Wozu braucht man noch Layer 3 in LANs?

Dipl.-Inform. Petra Borowka-Gatzweiler, Unternehmensberatung Netzwerke UBN

12:20 bis 12:35 Uhr

Ausstellerpräsentation: Virtualisierung im Netzwerk ist schon Realität!

- Erfahrungen mit Shortest Path Bridging IEEE 802.1aq in Kundeninstallationen

Heinz Behrens, Avaya Deutschland GmbH

12:35 bis 14:00 Uhr - Mittagspause

Dienstag, den 24.04.2012 - nachmittag

14:00 bis 14:40 Uhr

Modernes Layer-2 Design - was kann es, was nutzt es?

- Wie ist die Skalierbarkeit von VLANs im Core und Access Bereich?
- Limitierungen von MST
- Welche Sicherheitsrisiken bedingt der Einsatz von VLANs und wie begegnet man ihnen?
- Welche Verfahren sollten bei welchen Einsatzszenarios genutzt werden?
- TRILL, VXLAN, NVGRE, OTV, LISP
- Interworking verschiedener Verfahren: PVST, MST, TRILL, VXLAN, LISP

Gerd Pflüger, Cisco Systems GmbH

14:45 bis 15:25 Uhr

OpenFlow als neues Switchkonzept?

- Was ist SDN und OpenFlow?
- Open Network Foundation (ONF) und OpenFlow Consortium
- Standardisierung
- Internet2 und andere Einsatzszenarien
- Verfügbare Produkte

Axel Simon, Hewlett-Packard Deutschland GmbH

15:25 bis 16:00 Uhr - Kaffeepause

16:00 bis 16:40 Uhr

SAN Konvergenz; FC vs. FCoE vs. iSCSI mit DCB

- Wo steht beim RZ 2015 der Fibre Channel?
- Verfügbare Bandbreiten, Vorteile, Nachteile, Einsatzszenarien von FC
- Wo steht beim RZ 2015 FCoE?
- Verfügbare Bandbreiten und CNAs, Stand der Standardisierung
- Vorteile, Nachteile, Einsatzszenarien von FCoE
- Wo steht beim RZ 2015 iSCSI?
- Verfügbare Bandbreiten, TCP-Offload NICs, Stand der Standardisierung
- Vorteile, Nachteile, Einsatzszenarien von iSCSI
- NFS als Storagelösung

York Bothe, Reinhard Lichte, Brocade Communications GmbH

16:45 bis 17:30 Uhr

Design-Alternativen zum Spanning Tree: MC-LAG vs. TRILL vs. SPB

- IEEE 802.1AXbq • MC-LAG Konzepte der Hersteller
- Aktueller Stand der Standardisierung bei TRILL
- Aktueller Stand der Standardisierung bei IEEE 802.1Qaq
- Vorteile, Nachteile, Gegensätze
- Wird sich TRILL oder IEEE 802.1Qaq gegen MC-LAG durchsetzen?

Dipl.-Inform. Petra Borowka-Gatzweiler, Unternehmensberatung Netzwerke UBN

Mittwoch, den 25.04.2012

9:00 bis 10:10 Uhr

WAN 2015

- Provider Backbone Bridging (PBB) und Provider Shortest Path Bridging (PSPB)
- MPLS versus Ethernet
- Layer 2 versus Layer 3 im WAN
- WAN Optimisation Controller (WOC): sinnvolle Einsatzgebiete, Marktübersicht, Grenzen und Einschränkungen
- Übertragung von Voice und Video über das WAN

Dr. Behrooz Moayeri, ComConsult Beratung und Planung GmbH

10:10 bis 11:05 Uhr

RZ-RZ-Kopplung: und jetzt?

- Netzwerk-seitige Anforderungen an heutige RZ-Kopplungen
- Aktiv-Aktiv-Betrieb vs. Disaster-Recovery-Sites: welche Auswirkungen ergeben sich im Netzwerk?
- Verlagerung von Diensten in das 2. RZ oder in die Cloud: wie findet die Netzwerkkommunikation ihr Ziel?
- Optimierung der Verkehrsflüsse durch Trennung von IP-Zielen von ihrem Aufenthaltsort mittels des Locator ID Separation Protocols (LISP)
- Welche neuen Herausforderungen bringen gekoppelte RZs mit sich?

Dipl.-Inform. Matthias Egerland, ComConsult Beratung und Planung GmbH

11:05 bis 11:35 Uhr - Kaffeepause

11:35 bis 11:50 Uhr

Ausstellerpräsentation:

Performance-Probleme im Netzwerk: was tun?

- Effiziente Erfassung der Leistung von Applikationen
- Geeignete Metriken
- Schnellere Reaktion bei Problemen
- Optimierung des Betriebs

Dipl.-Wirt.-Ing. Aleš Mahler, Network Instruments Deutschland

11:50 bis 12:35 Uhr

Serviceprovider im Wandel?

- Anforderungen und Veränderungen aus dem Markt
- Technologien Wired & Wireless - Trends

- Möglichkeiten & Architekturen, die sich daraus für Service Provider ergeben
- Internationale Beispiele

Günter Honisch, Deutsche Telekom Senior Fellow

12:35 bis 14:00 Uhr - Mittagspause

14:00 bis 14:45 Uhr

Aufbau eines Rechenzentrums nach TIA 942

- Struktur, Inhalte, Ziele
- Abgrenzung zur EN 50173-5
- Was verbirgt sich hinter den Tier-Spezifikationen?
- Wo bietet die Norm eine Hilfe, wo nicht?
- Welche Empfehlungen können gegeben werden?

Dipl.-Inform. Hartmut Kell, ComConsult Beratung und Planung GmbH

14:45 bis 15:30 Uhr

Netzanalyse/Management/Tools: wie sieht der ideale Mix aus?

- Performance Monitoring, das „Stiefkind“ des Netzbetriebs
- „Schweizer Taschenmesser“ oder Spezialwerkzeuge
- Der ideale Werkzeugkasten für den Betrieb
- Was soll im Monitoring erfasst werden, was nicht?
- Produktivität versus Reaktivität
- Verantwortung, der Schlüssel zum erfolgreichen Netzbetrieb

Dr. Joachim Wetzlar, ComConsult Beratung und Planung GmbH

15:30 bis 16:15 Uhr

IPv6-Anforderungen an Netzwerk-Komponenten: wo steht der Markt?

- Welche Komponenten sind betroffen?
- Welche Funktionen sind erforderlich?
- Welche Probleme für Projekte entstehen momentan?
- Was bringen Zertifizierungen?
- Wie ist der aktuelle Status für Netzwerkkomponenten?

Dipl.-Inform. Petra Borowka-Gatzweiler, Unternehmensberatung Netzwerke UBN

16:15 Uhr Ende der Veranstaltung

Kaffeepause für Teilnehmer am Intensiv-Tag

Donnerstag, den 26.04.2012 - Intensiv-Tag „VLAN-Planung: was ist das Optimum?“

9:00 bis 9:45 Uhr

VLANs: Alptraum oder unverzichtbares Betriebsinstrument?

- Wofür sind VLANs gut?
- Wo sollte man VLANs vermeiden?
- Probleme mit VLANs und Spanning Tree
- Probleme mit VLANs und Multiple Spanning Tree
- Optimierte Nutzung von VLANs
- Aufgabenstellung: VLAN-Konzept für ein hypothetisches Musterunternehmen

Dipl.-Inform. Petra Borowka-Gatzweiler, Unternehmensberatung Netzwerke UBN

9:45 bis 10:30 Uhr

Herausforderung VLAN-Planung

- Warum man immer mehr VLANs braucht
- Restriktionen der Komponenten
- Lösungsvarianten
- Ausblick auf neue Verfahren für eine langfristige Lösungen

Dr. Behrooz Moayeri, ComConsult Beratung und Planung GmbH

10:30 bis 11:00 Uhr - Kaffeepause

Folgende Hersteller nehmen an den Workshop-RFI teil: Alcatel-Lucent, Brocade, Cisco Systems, Enterasys Networks, Extreme Networks, HP,

Alle Lösungen werden in die Workshop-Unterlagen aufgenommen.

11:00 bis 11:40 Uhr

Lösung von Alcatel-Lucent Deutschland GmbH

11:45 bis 12:25 Uhr

Lösung von Cisco Systems GmbH

12:25 bis 13:30 Uhr - Mittagspause

13:30 bis 14:10 Uhr

Lösung von Extreme Networks GmbH

14:15 bis 14:55 Uhr

Lösung von Hewlett-Packard Deutschland GmbH

15:00 bis 15:55 Uhr

Diskussionsrunde

- Welcher Ansatz ist der beste?
- Wo ist das Optimum?

16:00 Uhr - Ende der Veranstaltung


Fax-Anmeldung

02408/955-399 oder 02408/955-398

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **ComConsult Netzwerk-Redesign Forum 2012** an.

<input type="checkbox"/> 3 Tage Kongress vom 23.04. - 25.04.2012 zum Preis von € 2.090,-- netto	<input type="checkbox"/> 4 Tage Kongress mit Intensiv-Tag vom 23.04. - 26.04.2012 zum Preis von € 2.490,-- netto	<input type="checkbox"/> 1 Tag Intensiv-Tag „VLAN-Optimierung“ am 26.04.2012 zum Preis von € 990,-- netto
--	---	--

Bitte reservieren Sie für mich ein Hotelzimmer

 vom _____ bis zum _____ 12
Achtung: Das Steigenberger Bad Neuenahr ist bereits ausgebucht.
Sie werden im **Dorint Parkhotel Bad Neuenahr** (6 Fußminuten entfernt) untergebracht zu einem Zimmerpreis von € 120,-- pro Übernachtung inkl. Frühstück

Zusätzlich bestelle ich folgenden Technologie-Report

 <input type="checkbox"/> Neue Netzwerk-Architekturen für das Rechenzentrum: TRILL kontra SPB (802.1aq) zum Sonderpreis von 310,- € netto	 <input type="checkbox"/> Moderne WAN-Technologien - Übertragungsverfahren-Struktur-Nutzung zum Sonderpreis von 338,- € netto
--	---

Vorname, Nachname

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ich habe die Kongressbedingungen zur Kenntnis genommen.

Unterschrift

Kongressbedingungen

Bis zu 14 Tagen vor Kongressbeginn behält sich der Veranstalter das Recht vor, den Kongress zu stornieren. Schriftliche Absagen von Teilnehmern sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, ab dem 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn sind 50 % des Teilnahmebetrages zu zahlen. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig; der Teilnehmer erhält nach Ablauf der Veranstaltung die kompletten Schulungsunterlagen per Post. Die Übertragbarkeit auf andere Mitarbeiter ist möglich. Bitte informieren Sie uns. Die Gebühr ist im Voraus zu entrichten. Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.

ComConsult Akademie
Pascalstraße 25 - 52076 Aachen
Telefon +49 (2408) 955-300
info@comconsult-akademie.de
www.comconsult-akademie.com

ComConsult
Akademie 